

# Kammer Forum aktuell

Donnerstag, 25. Mai 2017

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 10



## BILDUNG AKTUELL

### Akademie

#### Geprüfte/-r Betriebswirt/-in (HwO)

8.9.17-25.5.19, Fr., 16.30-20 Uhr, Sa., 8-13 Uhr, Geb.: 3.950 Euro, Prüf.geb.: 725 Euro, Lernmittel: 530 Euro

### Technik/Umwelt

#### Augenoptiker Meisterkurs Teile I und II (Vollzeit)

5.11.18-14.9.19, Mo.-Fr., 8.30-15.45 Uhr, tlw. bis 18 Uhr, tlw. Sa., bis 14.30 Uhr, Geb.: 7.990 Euro

#### Augenoptik – Wie erziele ich gut

##### verträgliche prismatische Korrekturen?

19.5., 10-17 Uhr, Geb.: 245 Euro

#### Augenoptik – Refraktionstechnik für Gleitsichtglas-Kunden

18.-19.6., 10-17 Uhr, Geb.: 490 Euro

#### Sichtprüfung von Schweißnähten

##### in Soest

9.6., Fr., 14.30-21 Uhr, Geb.: 195 Euro

#### Hartlöterprüfung nach ISO 13585 –

##### Wiederholungskurs

5.9.-19.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,

Geb.: 375 Euro

#### Schweißen von Aluminium –

##### Grund-/Aufbaukurs

5.9.-19.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,

Geb.: auf Anfrage

#### Ausbildung zum Internationalen

##### Schweißer nach DVS IiW-RL 1111

5.9.-19.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,

Geb.: auf Anfrage

#### Schweißerprüfung DIN EN ISO 9606-1, EN

##### ISO 9606-2, DGR 97/23 EG und GW 350

1.6.-11.7., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,

Geb.: nach Aufwand

## Meistervorbereitung

### Augenoptiker Teilzeitkurs Teile I & II

7.1.19-27.5.20, Mo., Di., Mi., 8.30-15.45

Uhr, Geb.: 7.990 Euro, Prüf.geb.: 1.380 Euro

### Augenoptiker Vollzeitkurs Teile I & II

5.11.18-14.9.19, Mo.-Fr. 8.30-15.45 Uhr,

tlw. bis 18 Uhr, tlw. Sa. bis 14.30 Uhr,

Geb.: 7.990 Euro, Prüf.geb.: 1.380 Euro

### Kosmetiker Teilzeitkurs Teile I und II

31.8.17-28.5.18, Mo., 8.30-16 Uhr, Do.,

17.30-20.45 Uhr, + 3 einwöchige Vollzeitblö-

cke, Geb.: 3.249 Euro

### Maurer und Betonbauer Vollzeitkurs

#### Teile I bis IV

30.8.17-6.7.18, Mo.-Fr., 8.45-16.15 Uhr, tlw.

ab 8 Uhr und tlw. Sa., Geb.: 7.750 Euro

### Schilder- und Lichtreklamehersteller/in

#### Teilzeitkurs Teile I und II

31.8.17-12.7.18, Di. u. Do., 17-20.15 Uhr,

Sa., 8.30-16 Uhr, + 2 Wochen Vollzeitunter-

richt, Geb.: 3.750 Euro

### Tischler/in Teilzeitkurs Teile I und II

4.9.17-22.4.19, Mo. u. Mi., 17-21 Uhr, alle 3

Wochen Sa. 8-12.45 Uhr, + vier Wochen in

Vollzeitform von 8-16 Uhr, Geb.: 5.545 Euro

### Kontakt:

Katrin Schulz

Tel.: 0231/ 54 93-604

Annett Renk

Tel.: 0231/ 54 93-407

## REGIONALREDAKTION

### Handwerkskammer Dortmund

Ardeystraße 93, 44139 Dortmund

Tel.: 0231/ 5493-113

Fax: 0231/ 5493-95-113

E-Mail: presse@hwk-do.de

### Verantwortlich:

Dipl.-Pol. Ernst Wölke

Kätrin Brillowski

# Ausbaugewerbe boomt

**BILANZ:** Handwerkskammer Dortmund präsentierte Konjunktur-Umfrage für das Frühjahr 2017

Die Stimmung im Handwerk ist weiterhin sehr gut. Ein neues Rekordhoch gibt es derzeit zwar nicht, doch sowohl die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage (88 Prozent bewerten sie mit gut bzw. zufriedenstellend) als auch die Erwartung für die kommenden Monate (93 Prozent gehen von einer positiven Entwicklung aus) sind außerordentlich gut.

Besonders gut hat das Ausbaugewerbe bei der Frühjahrsumfrage der Handwerkskammer (HWK) Dortmund abgeschnitten.

Die Betriebe aus diesem Bereich beurteilen ihre derzeitige Geschäftslage am positivsten: 54 Prozent halten sie für gut (gefolgt von den Handwerken für den gewerblichen Bedarf mit 45 Prozent). Die einzelnen Konjunkturindikatoren werden von den Ausbau-Unternehmen fast durchweg besser eingeschätzt als dies im Durchschnitt des Gesamthandwerks der Fall ist.

Kammer-Präsident Berthold Schröder führt diese hervorragenden Werte zum einen auf das anhaltend niedrige Zinsniveau zurück, das die Verbraucher zu Investitionen in die eigenen Immobilien animiere, zum anderen auf Kaufkraftzuwächse, bedingt durch die positive Arbeitsmarktentwicklung, tarifliche Lohnerhöhungen und niedrige Inflationsraten. „Das alles wirkt sich sehr positiv auf die Ausbaubranche aus. Bei fast jedem fünften Betrieb liegt die Auslastung sogar über 100 Prozent. Man muss aber auch sehen, dass der zunehmende Fachkräftemangel dem durchaus entgegenwirken kann. In diversen Unternehmen gerät die Produktivität dadurch ins Stocken.“ Bei den Personenbezogenen Handwerken ist die Stimmung dagegen eher gedämpft. Hier bewerten 78 Prozent ihre derzeitige



Foto: 123RF

Geschäftslage gut (21 Prozent) bis zufriedenstellend (57 Prozent).

„Die durchschnittliche derzeitige Auslastung bei Unternehmen aus diesem Bereich liegt bei 68 Prozent. Das ist vergleichsweise gering. Auch gab es seit Herbst 2016 tendenziell einen Rückgang bei den Beschäftigten“, so Schröder. Von gestiegenen Mitarbeiterzahlen hätten 8 Prozent der Befragten berichtet, von gesunkenen indes doppelt so viele. Und der Blick auf das nächste halbe Jahr falle ähnlich aus: 5 Prozent der Betriebe rechneten mit einem Beschäftigungszuwachs, 12 Prozent mit einem Abbau. Das wirke sich in der Konsequenz leider auch auf die Investitionsbereitschaft

aus: Fast ein Viertel der Betriebe (24 Prozent) hätten bei dieser Frühjahrsumfrage angegeben, bis zum Herbst weniger Investitionen tätigen zu wollen / können.

Vergleicht man innerhalb des Kammerbezirks die fünf Bezirke der Kreishandwerkerschaften miteinander, ergibt sich ein recht homogenes Bild. Spitzenreiter bei der insgesamt positiven Einschätzung (gut / zufriedenstellend) der aktuellen Geschäftslage sind die KH-Bezirke Herne und Hagen, die übrigen drei – Hellweg-Lippe, Dortmund / Lünen und Ruhr – liegen marginal darunter. Die Erwartungen für das kommende halbe Jahr liegen in allen KH-Regionen bei über 90 Prozent. **JM**

## Gesundheitsmanagement im Unternehmen richtig angehen

**VERANSTALTUNG:** Präventions-Initiative Handwerk NRW im HWK-Bildungszentrum

Ein gut strukturiertes, betriebliches Gesundheitsmanagement hat viele Vorteile für Unternehmer. Um das Bewusstsein für die Gesundheit in Beruf und Alltag zu steigern, findet passend dazu im Bildungszentrum Hansemann der Handwerkskammer (HWK) Dortmund am Dienstag, 13. Juni, von 16 bis 18 Uhr, die Auftaktveranstaltung zur Präventions-Initiative Handwerk NRW statt.

Experten aus der Praxis sowie Vertreter der Handwerksorganisationen und der ikk classic diskutieren gemeinsam mit den Teilnehmern zum Thema: „Gesundheitsförderung im Handwerk – wie setze ich es in Innungen und Verbänden um?“

Einer der Referenten ist Prof. Dr. Ingo Froböse, Leiter des Zentrums für Gesundheit durch Sport und Bewegung an der Deutschen Sporthochschule Köln. Seit Jahrzehnten forscht er auf dem Gebiet der Prävention und Rehabilitation im Sport und zählt zu den renommiertesten Experten Deutschlands. In seinem Impulsvortrag geht er auf die aktive Gestaltung der Gesundheit ein und liefert auch bei der anschließenden Podiumsdiskussion viele nützliche Tipps zur Umsetzung und Optimierung von betrieblichem Gesundheitsmanagement.

Neben den Vorträgen werden während der Veranstaltung auch Gesundheitstest an

verschiedenen Praxisstationen angeboten. So können sich die Teilnehmer beim „Back-Check“, „Mobee fit“, „Life Kinetik“ oder dem „Stress-Piloten“ auf ihre Rückenfitness und Beweglichkeit und Stressanfälligkeit checken und beraten lassen. Abschließend haben die Besucher die Möglichkeit zum Austausch mit den Referenten und anderen Teilnehmern.

Die Präventions-Initiative Handwerk NRW ist eine Gemeinschaftsaktion der HWK Dortmund, der ikk classic und des Unternehmensverbands NRW. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung gibt es online.

[ikk-classic.de/seminare](http://ikk-classic.de/seminare)

### Einladung zur Vollversammlung

Die Frühjahrs-Vollversammlung der Handwerkskammer Dortmund findet statt am

**Mittwoch, 7. Juni 2017, Beginn 13.30 Uhr,**  
Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund,  
Ardeystraße 93–95, 44139 Dortmund, Vortragssaal

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Herbst-Vollversammlung vom 09.11.2016
3. Aktuelles aus der Handwerkspolitik
4. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 einschl. Abrechnung der überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen (ABB) und der Vermögensrechnung
- 4.1 Bericht aus der Verwaltung
- 4.2 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
- 4.3 Aussprache und Beschlussfassungen (s. Beschlussvorlagen)
5. Wirtschaftliche Entwicklung des Bildungsverbundes
6. Finanzstatut
7. Bericht aus dem Berufsbildungsausschuss
8. Beschlussvorlagen aus dem Berufsbildungsausschuss
- 8.1 Besetzung von Prüfungsausschüssen
- 8.2 Verlängerung der Gültigkeit der Fortbildungsprüfungsordnung „Fachkraft für innovative Fahrzeugaufbereitung“
- 8.3 Verlängerung der Gültigkeit der Fortbildungsprüfungsordnung „Serviceberater/in für Energie- und Wassertechnik (HWK)“
- 8.4 Verlängerung der Gültigkeit der Fortbildungsprüfungsordnung „Unternehmensmanager/in“
- 8.5 Änderung der Anlagen zu den Rechtsvorschriften zur Durchführung von überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen für 2017 Anlage 1, Teil 2 – Träger überbetrieblicher Unterweisungsmaßnahmen
9. Bericht aus dem Gewerbeförderungsausschuss
10. Auswahlverfahren Nachfolge HGF (Feststellung des Verfahrensablaufs)
11. Wahl des stv. Hauptgeschäftsführers
12. Wahl eines Geschäftsführers
13. Anregungen und Verschiedenes

Dortmund, 22.05.2017  
Berthold Schröder

## HANDWERK 4.0

### Sonderumfrage

#### Orthopädietechnik auf digitalen Wegen



Die Entwicklung neuer Produkte und besonders individuelle Fertigungen auf der einen Seite, immer weniger Fachkräfte und sinkende Investitionsbereitschaft auf der anderen. In diesem Spannungsfeld bewegt sich derzeit das Orthopädiehandwerk. Das hat eine Sonderumfrage der Handwerkskammer (HWK) Dortmund ergeben, die in Kooperation mit dem Bundesinnungsverband Orthopädietechnik durchgeführt wurde. Unternehmer Bernd Tingelhoff (Bild), seit fast 30 Jahren erfolgreich am Markt mit seinem Sanitätshaus (Dortmund, Kamen, Holzwickede): „Die Digitalisierung ist eine Entwicklung, die wir laufend mit Investitionen realisieren. In den letzten Jahren betrug die Summe etwa 500.000 Euro in verschiedenen Unternehmensbereichen. In der Orthopädie ist das beispielsweise das berührungslose Messen für Kompressionsstrümpfe, Beratung, Bestellung und Datenübermittlung per Tablet.“ Die Schuhtechnik verwerde seit längerem 3-D-Fuß-Scanner für die Einlagenversorgung – die Daten würden direkt an eine CNC-Fräse gesendet und verarbeitet. Digitale Rückenscans und Bewegungsanalysen würden von Sportwissenschaftlern im Laufflabor durchgeführt.

### Kommunikation im Intranet

Die Abteilung Kommunikationstechnik versorge Patienten mit Augensteuerung oder Kommunikationshilfen per Tablet. „Unsere interne Kommunikation findet im Intranet statt und unser Online-Shop behauptet sich seit drei Jahren am Markt, unterstützt durch Social Media und Affiliate Marketing. Für die Kostenträger erstellen wir digitale Kostenvorschläge und Abrechnungen“, so der Unternehmer. In Zukunft werde man weitere Schritte gehen. Tingelhoff: „Wir streben komplett papierlose Prozesse in einem Dokumenten-Management-System (DMS) an und werden dafür die digitale Signatur einführen. Die Entwicklung bei 3-D-Druckern für Orthesen oder individuelle Sitzschalen beobachten wir derzeit mit Interesse und werden, wenn die Marktreife der Systeme erreicht ist, diese Technologien in einem Projekt erproben.“ Mit Blick auf die derzeitige Fachkräftesituation sagt er, dass man für die Nutzung der neuen Technologien top ausgebildete Fachkräfte brauche. „Mit einer Schulpartnerschaft und dem Angebot von Betriebspraktika möchten wir junge Leute für das Handwerk begeistern und an den Betrieb binden“, so Tingelhoff. Allerdings würden die Sanitätshäuser aktuell unter starkem Kostendruck leiden, auch wegen der Ausschreibungs-Strategie einiger Kostenträger. „Fachkräfte und Auszubildende bevorzugen immer stärker die Arbeitgeber in der Industrie. Da ist die Lobbyarbeit der Betriebe und der Handwerkskammer gefragt, ebenso wie Qualifizierungsangebote, insbesondere für die neuen digitalen Technologien.“ **JM**



## BETRIEBSBÖRSE

Diese und viele weitere aktuelle Angebote und Nachfragen aus der Betriebsbörse sind bei den HWK-Mitarbeiterinnen Ilka Berg und Michaela Daske, Tel.: 0231/5493-423 (424) zu erhalten oder unter [hwk-do.de](http://hwk-do.de)

## Angebote

**Börsen-Nr.: A 02917**

Eine Tischlerei im östlichen Ruhrgebiet steht zur Übergabe.

**Börsen-Nr.: A 03017**

Ein SHK-Betrieb sucht einen Teilhaber mit späterer Übernahme des Betriebes.

**Börsen-Nr.: A 01814**

Eine kleine Kfz-Werkstatt in Kamen steht zur Übergabe an.

**Börsen-Nr.: A 03914**

Eine Tischlerei im Kreis Unna sucht einen Nachfolger.

**Börsen-Nr.: A 07815**

Ein Kfz-Betrieb in Herdecke sucht ab sofort einen Nachfolger.

**Börsen-Nr.: A 08115**

Ein Friseursalon im Raum Unna, zentral gelegen, steht zur Übergabe an.

## Nachfrage

**Börsen-Nr.: N 01616**

In Schwerte wird ein SHK-Betrieb mit Mitarbeitern gesucht.

**Börsen-Nr.: N 01816**

Ein Dipl.-Ing. (Maschinenbau und Schweißfachingenieur) sucht einen Betrieb in Bochum.

**Börsen-Nr.: N 02016**

Ein Unternehmen (SHK) sucht im Raum Nordrhein-Westfalen einen geeigneten Betrieb.

In einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der „Daimler AG, 42115 Wuppertal“ bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

## Ausbildungsqualität soll honoriert werden

**WETTBEWERB:** Ausbildungspreis der Dortmunder Wirtschaft



Die Bewerbungsphase für den Ausbildungspreis der Dortmunder Wirtschaft ist gestartet. Alle Dortmunder Ausbildungsstätten werden aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Initiatoren sind „Die Familienunternehmer“, die dabei unter anderem von der Handwerkskammer (HWK) Dortmund unterstützt werden. Die Preise im Wert von über 3.000 Euro werden abhängig von der Unternehmensgröße vergeben. Den Azubis winken Karten für BVB-Spiele, qualifizierte Seminare, ein Sprayer-Workshop sowie ein Besuch im Kletterwald. Im Anschluss an die Bewertung erhalten Bewerber auf Wunsch ein Feedback zu ihren Stärken und Optimierungsmöglichkeiten. Engagierte Unternehmen werden mit dem Preis für ihre Leistungen geehrt, dem Nachwuchs mit einer fundierten Ausbildung einen chancenreichen Start ins Berufsleben zu ermöglichen. „Viele Betriebe unterstützen und fördern ihre Auszubildenden umfassend und ganz

individuell. Ein solch' vorbildliches Engagement wird durch den Ausbildungspreis gewürdigt und in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt – als gutes Beispiel für alle. Das unterstützen wir selbstverständlich gern“, sagt HWK-Abteilungsleiterin Martina Schmidt. Bewerbungen können vom 5. bis 23. Juni anhand eines Online-Fragebogens eingereicht werden. Die Bewertung der Jury erfolgt anhand der Kriterien: Ausbildungsquote, Ausbildungsergebnisse, Förderung bestimmter Gruppen, Innovationsgrad der Ausbildung, Qualitätsförderung in der Ausbildung und Ausbildungsengagement. Bekanntgegeben werden die Sieger im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am Montag, 4. September.

Weitere Informationen zum Wettbewerb hat Evelyn Knüfermann, Vorstandsmitglied bei „Die Familienunternehmer“, Tel.: 0172/8751489, E-Mail: [knuefermann@evelynknuefermann.de](mailto:knuefermann@evelynknuefermann.de) [ausbildungspreis-dortmund.de](http://ausbildungspreis-dortmund.de)

## Veranstaltung: Aktionstag für Gründer im Juni

„Trau Dich!“ – so lautet das Motto des Aktionstags, den die Handwerkskammer (HWK) Dortmund am Mittwoch, 21. Juni, gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund veranstaltet. Das Event richtet sich vor allem an Existenzgründer und Unternehmer und findet von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr in den Räumlichkeiten der IHK zu Dortmund statt. Geboten werden branchenübergreifend die wichtigsten Tipps und Hilfen für den Start und die Führung eines erfolgreichen Unternehmens. Von der Rechtsformwahl über Marketingstrategien bis zur Finanzierung. Während der Veranstaltung stehen die Unternehmensberater der Kammern sowie der Technologiezentren, Wirtschaftsförderungen, Kreditinstitute, der Agentur für Arbeit, Jobcenter und den Renten- und Krankenversicherungen zur Klärung individueller Fragen in Einzelgesprächen zur Verfügung. Diese können bereits vorher gebucht werden. Anmeldungen können online oder über HWK-Unternehmensberater Gabor Leisten, Tel.: 0231/5493411, erfolgen.

[dortmund.ihk24.de/aktionstagihkhkw](http://dortmund.ihk24.de/aktionstagihkhkw)



## Buchbinder wählen Bochumer an Spitze



Der Bochumer Buchbindermeister Maik Beckmann wurde Ende April auf der Jahrestagung des Bundes Deutscher Buchbinder (BDBI) in Gmund am Tegernsee einstimmig als Vorsitzender des berufsständischen Arbeitgeber- und Fachverbandes bestätigt und steht damit die nächsten vier Jahre an der Spitze des Deutschen Buchbinderhandwerks. Beckmann legte 2000 seine Meisterprüfung im Buchbinderhandwerk ab. Drei Jahre später folgte die Prüfung zum Betriebswirt des Handwerks. Seit über einem Jahrzehnt engagiert sich der Unternehmer in den verschiedensten Gremien der Handwerksorganisation. So wurde er 2005 in den Vorstand des BDBI gewählt, an dessen Spitze er nunmehr seit 2014 steht. Darüber hinaus bringt er seinen Sachverstand an vorderster Stelle in den Aufgabenerstellungsausschuss für das Meisterprüfungswesen ein. Seit 2007 ist Beckmann zudem Obermeister der Buchbinder-Innung in Bochum und Delegierter zur Kreishandwerkerschaft (KH) Ruhr.

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

# Kompetent, flexibel, nah – Ihr fairster Firmenversicherer



Setzen Sie auf eine faire und kompetente Zusammenarbeit vor Ort – in Ihrer Provinzial Geschäftsstelle oder Sparkasse.

